

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Bundesräte Mühlwerth und Kollegen

betreffend Umsetzung des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz

Eingebracht im Zuge der Debatte zu TOP 1, Ärztesgesetz

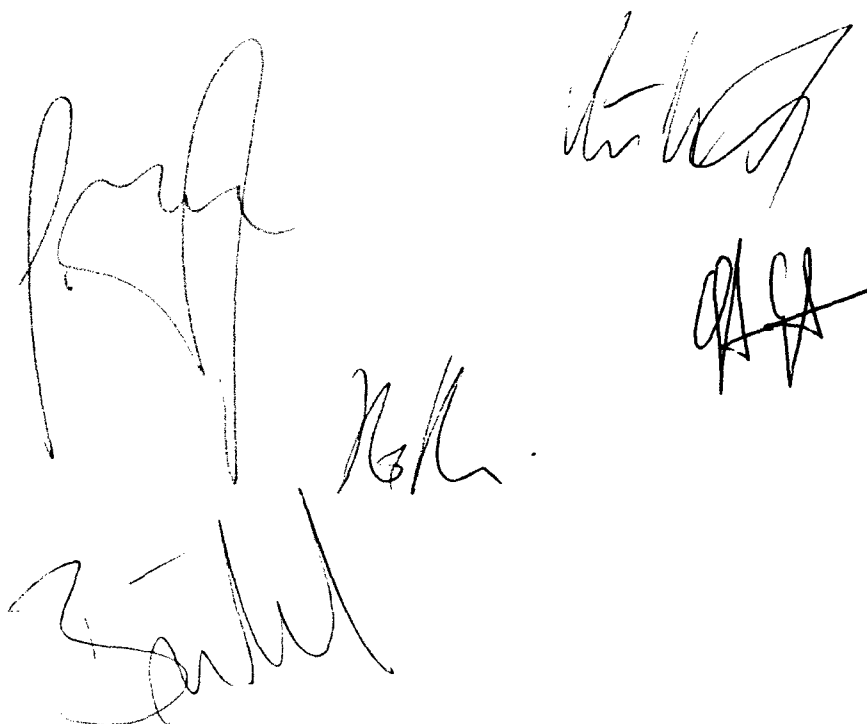
Gegenwärtig kommt es in der Bundeshauptstadt Wien zu einem Totalversagen der Wiener Landesregierung bei der Umsetzung des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz. Obwohl seinerzeit Bundesminister Rudolf Hundstorfer und Gesundheitsministerin Oberhauser bei Beschlussfassung der Bundesregelung sinngemäß mitgeteilt hatte, dass „alle Bundesländer und Krankenanstaltenträger sowie die Ärztekammer im Boot seien“, kommt es durch SPÖ-Gesundheitsstadträtin Sonja Wehsely zu einer Totalblockade der Umsetzung. Die Wiener Gesundheitsstadträtin hat weder organisatorisch noch finanziell dafür Sorge getragen, dass das neue Ärztearbeitszeitgesetz umgesetzt werden kann. Dadurch wird die Gesundheitsversorgung mittel- und langfristig in Wien massiv gefährdet. Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Bundesräte daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Gesundheit und der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass im Bundesland Wien die Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Krankenanstalten-Ärztearbeitszeitgesetz mittel- und langfristig aufrecht erhalten werden kann.“

Wien, den 7.5.2015

The block contains four handwritten signatures in black ink. On the left, there is a large, stylized signature. To its right, there is a smaller signature. Below the large signature on the left, there is another large signature. To the right of the smaller signature, there is a signature that appears to be 'H.K.'.